

visionale 2025

36. Hessisches JugendMedienFestival

16. – 18. Mai 2025

Gallus Theater

Frankfurt



Programm

Einführung

Liebe Teilnehmende und liebe Besucher:innen
der visionale 2025,

zum 36. Mal öffnet das Gallus-Theater seine Türen für das älteste und größte JugendMedienFestival in Hessen. Es ist mir eine große Freude, Sie alle im Namen der Stadt Frankfurt am Main zu diesem besonderen Ereignis willkommen zu heißen. Es begeistert mich besonders, dass wir in diesem Jahr erneut eine wachsende Zahl an Einreichungen aus ganz Hessen verzeichnen können – nicht nur aus der Rhein-Main-Region. Diese Vielfalt an Perspektiven und Geschichten bereichert die visionale in besonderem Maße.

Auch 2025 bringt Neuerungen mit sich: Erstmals werden an jedem der drei Festivaltage ausschließlich Beiträge einer Altersgruppe gezeigt. Dies fördert den Austausch unter Gleichaltrigen, ermöglicht vertiefte Gespräche und lässt die Spannung auf die Preisverleihung am jeweiligen Abend gemeinsam wachsen.

Zudem findet die visionale ab sofort im Mai statt. Dieser neue Termin erlaubt uns ein umfangreicheres Rahmenprogramm – im und rund um das Gallus-Theater –, das zum Verweilen, Vernetzen und Mitmachen einlädt.

Nicht nur unser Festival entwickelt sich weiter – auch die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen verändern sich rasant. Die Corona-Pandemie, der Krieg in der Ukraine, die Auswirkungen des Klimawandels und die Entwicklungen im digitalen Raum fordern junge Menschen in besonderer Weise heraus. Der Rückbau von Faktenchecks auf Plattformen und der unkritische Einsatz Künstlicher Intelligenz können demokratische Werte und die mentale Gesundheit gefährden.



Gerade deshalb sind medienpädagogische Projekte heute wichtiger denn je. Sie bieten Kindern und Jugendlichen einen geschützten Raum, um sich mit ihrer Lebensrealität, mit Sorgen, Wünschen und gesellschaftlichen Themen kreativ auseinanderzusetzen. Mein besonderer Dank gilt den Pädagog:innen in der Sozial- und Bildungsarbeit, die mit viel Engagement Medienprojekte initiieren und begleiten. Sie leisten damit einen unschätzbaren Beitrag für die Entwicklung junger Menschen.

Ein weiterer Dank gilt den Veranstaltenden der visionale, die seit vielen Jahren mit großer Leidenschaft dieses Festival organisieren – und uns mit dem neuen Termin im Mai einen neuen medienpädagogischen Höhepunkt im Jahr schenken. Wie in den Vorjahren wird das Dezernat Soziales und Gesundheit der Stadt Frankfurt am Main den Frankfurter Filmpreis stiften. Mit dieser Auszeichnung möchten wir die Preisträger:innen würdigen und gleichzeitig einen Anreiz für weitere kreative Medienprojekte setzen. Den Ausrichtenden des Festivals wünsche ich gutes Gelingen, allen Teilnehmenden viel Erfolg und allen Zuschauenden der visionale 2025 spannende, bewegende und inspirierende Festivaltage!

Ihre

A handwritten signature in black ink that reads "E. Voitl". The signature is written in a cursive style.

Elke Voitl

Dezernentin für Soziales und Gesundheit

Grußwort

Liebe junge Filmschaffende,
liebe Lehrkräfte und Medienschaffende,
liebe Besucherinnen und Besucher der visionale 2025,

zahlreiche Schulen aus Frankfurt und ganz Hessen haben zur 36. visionale ihre Beiträge eingereicht – eine großartige Beteiligung, die mich als Bildungsdezernentin der Stadt Frankfurt besonders freut!

Die Schulen und Lehrkräfte zeigen Mut: Sie ermöglichen ihren Schülerinnen und Schülern, mit Unterstützung von Medienpädagog:innen, kreative Projekte zu entwickeln. Diese Arbeiten decken ein breites Spektrum schulischer Inhalte ab – von MINT-Fächern über Sprachen bis hin zu Kunst, Musik, darstellendem Spiel und Film-AGs. Dabei verschmelzen Kreativität und Wissenserwerb, selbst erdachte und angeleitete Prozesse, klassische Lehrinhalte und ihre digitale Umsetzung zu lebendigen, nachhaltigen Lernerfahrungen.

Die jungen Teilnehmenden erwerben auf diesem Weg wesentliche Zukunftskompetenzen: Kreativität, kritisches Denken, Kommunikation und Zusammenarbeit.



Auch die Organisation der visionale spiegelt diese Prinzipien wider: Die Zusammenarbeit der drei Dezernate für Kultur, Bildung und Jugend zeigt, wie wichtig die Förderung junger Talente über Fachgrenzen hinweg ist. Jeder Festivaltag ist einer bestimmten Altersgruppe gewidmet und wird von einem der Dezernate begleitet – ein Zeichen dafür, dass auch wir als Verantwortliche in Politik und Veranstaltungsorganisation diese Kompetenzen vorleben.

Ich wünsche allen Beteiligten spannende Festivaltage im Gallus Theater Frankfurt, viel Erfolg und inspirierende Gespräche rund um das vielfältige Programm!

Ihre Sylvia Weber
Dezernentin für Bildung, Immobilien
und Neues Bauen

Grußwort

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Medienpädagoginnen und -pädagogen,
liebe Gäste der diesjährigen visionale,

ihr, liebe Kinder und Jugendliche seid die kreativen jungen Köpfe dieses Festivals. Ihr habt eure Produktionen in den Bereichen Film, Bilder-geschichten, Musik und selbst programmierte Spiele zur 36. visionale eingereicht und seid damit ein sichtbarer Teil der Frankfurter Kulturszene. Mit euren Werken zeigt ihr eure Sicht auf die Welt, eure Fantasie und euer künstlerisches Können – und ihr bringt sie auf die Bühne des Gallus Theaters, wo ihr euch und eure Arbeiten persönlich vorstellt.

Ich freue mich sehr, dieses Festival fördern zu können und euch damit in euren künstlerischen Ausdrucksformen zu unterstützen. In einer Welt, in der es als junger Mensch oft nicht einfach ist, seinen Platz zu finden, bieten solche kreativen Projekte eine wertvolle Chance: Sie ermöglichen es, seine eigenen Fähigkeiten im Team zu entdecken, Ideen gemeinsam in konkrete Projekte umzusetzen und diese schließlich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Das verbindet und gibt ein Gefühl der Zusammengehörigkeit und Selbstwirksamkeit. Kunst und kreatives Schaffen gehören zu den kraftvollsten Ausdrucksformen für unsere Gedanken und Gefühle. Sie ermöglichen Austausch, regen zum Nachdenken an und schaffen Verbindung. Kunst macht stark – und das ist heute wichtiger denn je!



In diesem Sinne wünsche ich euch, lieben Kindern und Jugendlichen, sowie allen Beteiligten der diesjährigen visionale inspirierende, stärkende und unterhaltsame Tage im Gallus Theater. Herzlichst,

Dr. Ina Hartwig
Dezernentin für Kultur und Wissenschaft der
Stadt Frankfurt am Main

Jury



JURY FÜR DIE GESAMTE VISIONALE VOM 16.-18.05.2025

Leonie Rieth hat Theater-, Film- und Medienwissenschaften und Filmkultur in Frankfurt, Paris und Lausanne studiert. Nach mehrjähriger Arbeit als Marketing Managerin bei einer Agentur ist sie seit 2022 Referentin für Öffentlichkeitsarbeit beim Bundesverband Jugend und Film (BJF). Neben der Organisation und Moderation von Veranstaltungen leitet sie zudem Workshops und Seminare zum Thema »Nicht-gewerbliche Filmveranstaltungen für und mit Kindern und Jugendlichen«. Seit 2023 ist Leonie Rieth Jurorin beim Kinopreis des Kinematheksverbunds.

Michael Aits ist Inhaber einer Design-Firma für Flächenentwicklung in der Automobilindustrie, wo er innovative Gestaltungskonzepte mit technischer Präzision verbindet. Seine Expertise im visuellen Bereich wurzelt in einer zehnjährigen Karriere in der Filmbranche, während der er sich auf computergestützte visuelle Effekte spezialisierte und an der Produktion zahlreicher Werbespots und Musikvideos mitwirkte. Diese

einzigartige Verbindung aus gestalterischem Know-how, technischem Verständnis und filmischer Erfahrung bringt er nun als Jurymitglied in die Bewertung der eingereichten Werke ein.

Ich bin **Melissa Ernet**, 29 Jahre alt und Lehrerin an der Grundschule »Gruneliusschule« in Oberrad. Ich unterrichte die Fächer Deutsch, Mathe und Englisch. Nach meinem Studium habe ich sechs Monate in Barcelona an der Deutschen Schule gearbeitet. Während meines Referendariats in Frankfurt galt mein Interesse dem Einsatz von Apps und der digitalen Gestaltung von Lernen. Dadurch bin ich zum Materialnetzwerk Frankfurt für Lehrkräfte gekommen. Ende des Jahres gehe ich nach Neuseeland, um dort an einer Grundschule zu arbeiten. Neben meinem Job liebe ich es zu reisen und neue Länder und Kulturen zu entdecken.

JURY FÜR FREITAG, 16.05.2025

Ich heiße **Melanie** und bin Sozialpädagogin, Musikerin und zweite Vorsitzende der Landesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit Hessen. Mein Herz schlägt für die Kinder- und Jugendarbeit und alle Formen der Kunst und Alltagskultur, also das Selbermachen, Ideen spinnen und Umsetzen. Kein Lesen ohne Schreiben, keine Musik ohne Musiker*innen und eben auch kein Kino ohne Filmemacher*innen. Ich mag es, wenn Eure Filme mir einen Einblick in Eure Welt gewähren, auf das, was Ihr mögt, was Euch beschäftigt oder Angst macht. Deshalb freue ich mich auf Euch und Eure Filme. Danke, dass Ihr sie gemacht habt und mit uns teilt!

Cole Brannighan ist Schriftsteller, psychosozialer Berater und Musiker. Er wohnt in Frankfurt am Main und sammelt auf seinen Reisen Inspiration für seine Kriminalromane. Zusätzlich komponiert er eigene Stücke auf seinem Dudelsack und ist sogar Mitglied eines Clans für schottische Musik.



JURY FÜR SAMSTAG, 17.05.2025

Mein Name ist **David** und ich arbeite als Sozial- und Medienpädagoge. Medien faszinieren mich nicht nur beruflich, sondern auch in meiner Freizeit – besonders Reels, Filme, Serien und Videospiele. Für mich sind Medien mehr als Unterhaltung: Sie sind ein Ausdrucksmittel, durch die Menschen ihre Perspektiven, Gefühle und Geschichten teilen. Ob in einem Lied, einem Gemälde oder einem Film – in allem steckt Kunst und eine einzigartige Sicht auf die Welt. Bei der visionale freue ich mich darauf, euch, eure Kunst und eure Blickwinkel auf unsere Welt kennenzulernen.

Maret Neuweiger-Mantzsch arbeitet als Grundschullehrerin an der Dahlmansschule im Frankfurter Ostend. In Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum Frankfurt und dem Studienseminar GHRF Frankfurt, hat sie eine sechsteilige Videoserie zum Prozessmodell gedreht, die in Aus- und Fortbildungen genutzt wird. Seit Anfang 2023 unterstützt sie mit ihrer Expertise im Grundschulbereich das Materialnetzwerk-Frankfurt, einer Plattform zum Austausch von kompetenzorientiertem Unterrichtsmaterial.

JURY FÜR SONNTAG, 18.05.2025

Paula Elena Noack (sie/ihr) studierte Angewandte Theaterwissenschaft und arbeitet freischaffend als Künstlerin, Dramaturgin, Artistic Producerin und Audiodeskriptionsautorin für Tanztheater. Außerdem ist sie ausgebildete Trainerin für Social Justice und Radical Diversity und Teil des pädagogischen Teams der Aktiven Schule Frankfurt, wo sie Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren begleitet. Zusammen mit Greta Katharina Klein hostete sie 2023 ,den kulinarisch kulturpolitischen Podcast »Aufgetischt! – Der freie Szene Podcast«. Paula hat Kunst- und Medienfestivals als Kuratorin und Leiterin (DISKURS35 porous-Festival for Performing Arts and Theory), erlebt und freut sich immer wieder über neue Begegnungen.

Urs Tilman Daun arbeitet in zahlreichen künstlerischen Praxisprojekten mit Kindern und Jugendlichen oder in Multiplikator*innen-Schulungen als freiberuflicher Film- und Medienpädagoge. An der Hochschule Düsseldorf studierte er Sozialpädagogik mit den Schwerpunkten »Kultur, Ästhetik und Medien«.

Es folgte ein Zweitstudium (Schwerpunkt Film & Fotografie) an der Kunsthochschule des Landes Hessen Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main. Er ist Mitglied bei der AG Filmvermittlung, bei der Gesellschaft für Medienpädagogik & Kommunikationskultur (GMK) und beim Arbeitskreis Medien Rhein/Main.

Freitag, 16.05.2025

14:30 Uhr

JUGENDLICHE
16 – 19 JAHRE I

ERÖFFNUNG DER VISIONALE

1. Take back the Cinema

Dokumentarfilmprojekt, Frankfurt 2024

Ein queeres und feministisches Kollektiv besetzte im März 2024 das BERGER KINO in Frankfurt am Main. Seit 2020 stand das Kino leer und verfiel. Jetzt soll es als Kino für alle eine selbstverwaltete Zukunft haben: TAKE BACK THE CINEMA!

Ein Film von Sidra, Marafi, Hilde, Louise und Clara
IGS Herder / DFF Frankfurt



2. Dornröschen

Filmprojekt, Frankfurt 2023

Theater trifft auf Film – und wie! Im Rahmen des Schauspielunterrichts der DS-Klasse der TSO Frankfurt wird das Märchen „Dornröschen“ neu interpretiert. Wir können gespannt sein was in der neuen Fassung des Märchens passiert.

Ein Film von Ayse, Carola, Chanelle, Christina, Erkan, Lara, Leila, Nafissa
Toni-Sender-Oberstufe Frankfurt



3. Summer 1982 – Beute gegen Burger

Filmprojekt, Bensheim 2024

In diesem animierten Science-Fiction-Krimi geht es richtig rund! Auf einem Asteroiden im All stehlen Roboter ein unbekanntes Objekt ...

Ein Film von Karoline, Marvin, Louis, Elie, Lucia, Jasmin, Ximena, Leni, Moritz, Linus, Magdalena, Joshua, Matys, Anna, Maike, Ben, Tim, Derin, Benjamin, Nicolai, Luca und Tom
Video-AG am Goethe-Gymnasium Bensheim



4. Aufmachen

Filmprojekt/Dokumentarfilmprojekt, Lauterbach 2024

Junge Filmschaffende beleuchten wie Demokratie ihr Leben prägt und erklären eindrucksvoll, warum Demokratie für sie unverhandelbar ist.

Ein Film von Esther, Christian, Lara, Elisabeth, Mariella, Linnea, Lana, Moritz, Leonardo, Johanna, Jonathan, Moritz und Armin
Jugendamt Vogelsberg / Sachgebiet Jugendarbeit, Jugendbildung und Demokratieförderung Vogelsberg



5. Gedanken im Sonnenlicht

Filmprojekt, Frankfurt 2024

Ein junger Mann beginnt, die Auswirkungen von Konsum und Klimawandel zu hinterfragen. Ein Gespräch mit einer jungen Frau zwingt ihn, sich seiner Einsamkeit und den Schattenseiten seines Lebens zu stellen.

Ein Film von Nikita, Rozhan, Emanuel, Luz, Julius, Karla und Amina
Privateinreichung



6. The Art of Music Production – Rihanna

Musikprojekt, Bad Homburg v.d.H. 2023

In knalligen Farben und mit vielen coolen Animationen wird Rihannas Kult-Song „Don't Stop the Music“ in einer neuen Version präsentiert, die jeden mitreißt!

Ein Medienprojekt von der Klasse 9A1 der Gesamtschule am Gluckenstein Bad Homburg / Urs Daun, Medienpädagoge



Freitag, 16.05.2025

17:00 Uhr

JUGENDLICHE
16 – 19 JAHRE II

7. The Art of Music Production – Aaliyah

Musikprojekt, Bad Homburg v.d.H. 2024

Die Schüler:innen der Abschlussklasse 10 präsentieren ein animiertes Musikvideo zu dem Song „Without Me – Aaliyah“ einer Mitschülerin. Das Werk ist das Ergebnis des Kunstprojektes „Art of Music Production“ und entstand im Rahmen einer Projektwoche.

Ein Medienprojekt der Klassen 10a1 und 10b1 der Gesamtschule am Gluckenstein Bad Homburg / Urs Daun, Medienpädagoge



8. Eines Künstlers Weglein

Dokumentarfilm, Darmstadt 2023

Als die Filmemacherin Lisa Legina den deutsch-israelischen Künstler Oded Netivi in seinem Atelier besucht, entsteht eine inspirierende Reflexion über die Kunst, das eigene Leben, Generationenbeziehungen und jüdische Identität.

Ein Film von Lisa
Privateinreichung





9. Time to Escape

Filmprojekt, Frankfurt 2024

Dieser spannende Kurzfilm zeigt eine düstere Zukunftsvision, in der ein junger Mann versucht, den Fängen seines Mikrochipimplantats zu entkommen.

Ein Film von Souhail, Yassin, Arasch, Alea, Mateo, Youssra und Nilyana Gallus Zentrum e.V. / JOBLINGE gAG Frankfurt / Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen / Kulturamt Frankfurt am Main



10. Nichts gesagt, nichts passiert

Filmprojekt, Gründau 2025

Ein Ereignis verschlechtert die Beziehung der Zwillinge Franziska und Lara. Franziska, deren Wahrnehmungsfähigkeit für die mentale Gesundheit anderer durch eigene Probleme eingeschränkt ist, vermag Laras unausgesprochenes Geheimnis nicht zu interpretieren.

Ein Film von Paula

Privateinreichung



11. Faiko's on the West

Filmprojekt, Bad Nauheim 2024

Ein junger Mann namens Billy sitzt an der Bar und wartet auf sein kaltes Bier. Als Billy sich ein Bier holen will, fragt Faiko Emma, ob sie einen harten Kerl für eine Schießerei kennt. Genau dann kommt Billy zurück und verwickelt Faiko in eine Schießerei.

Ein Film von Noah, Max, Katjan, Tobias, Toms, Boris und Max



12. The Eye of the Tiger

Musikprojekt, Dietzenbach 2024

Musik, Bilder und Leidenschaft – der Musikkurs 12 hat den Rock-Klassiker „Eye of the Tiger“ nicht nur aufgenommen, sondern mit kreativen Bildfolgen in ein mitreißendes Musikvideo verwandelt.

Musikkurs Klasse 13 der Toni-Sender-Oberstufe Frankfurt

Toni-Sender-Oberstufe Frankfurt



Freitag, 16.05.2025 20:15 Uhr

KULTURPROGRAMM & PREISVERLEIHUNG

Samstag, 17.05.2025 12:30 Uhr

JUGENDLICHE
12-15 JAHRE |

13. Call Me Maybe

Musikvideo, Frankfurt 2024

Eine poppige Neuinterpretation eines Songs aus den 90er Jahren im Rahmen des transdisziplinären Projektes „Gallywood“.

Ein Film von Acela, Amellinda, Aruyan, Daniel, Dieu, Lara, Leah, Mina Gallus Zentrum e.V. / Falk Realschule / IFZ Schulsozialarbeit



14. 7 Tage

Filmprojekt, Frankfurt 2023

Die drei ersten Folgen der Filmserie „7 Tage“ beschäftigen sich an verschiedenen Drehorten im Stadtraum Frankfurt mit den Themen Klimawandel und Mobbing.

Ein Film von Betiel, Hamdia, Narges, Gloria, Mohamed, Sulaiman, Hermon, Shams

Jugendtreff Diakonie Frankfurt /Offenbach / Filmerin Rebekka Waitz



15. Darkside

Musikvideo, Frankfurt 2024

Die Entdeckung der eigenen dunklen Seite, hinter der einige Ungeheuer lauern.

Ein Film von Dora, Luna, Vincent, Leo, Samuel, Coco, Anna, Sofia Gallus Zentrum e.V. / Ferienkarussell des Jugend- und Sozialamtes der Stadt Frankfurt am Main



16. Bunt gelaufen

Legetrick, Frankfurt 2024

Stellt euch vor, ihr wacht auf und seid plötzlich jemand anderes, und viele verurteilen euch dafür. Wie kommt Melissa damit klar?

Ein Film von Will, Jelena, Yassin, Judith

Gallus Zentrum e.V. / Paul-Hindemith Schule Frankfurt





17. Unsere Welt

Friedensprojekt, Frankfurt 2024

Unsere Welt: friedlich und grün. Leider aber auch: verbrannt und zerstört. Wir wollen mit allen in unserer friedlichen Welt leben!

Ein Film von Abas, Adem, Anatolii, Anest, Bibi, Farika, Dzheysan, Hamza, Ines, Jehona, Johann, Markus, Kemal, Markon, Moiz
Hauptschulzweig der Hostatoschule Frankfurt / Filmerin Rebekka Waitz

Samstag, 17.05.2025

14:00 Uhr

JUGENDLICHE
12-15 JAHRE II



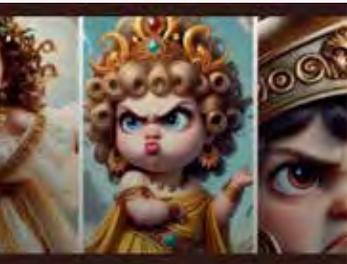
18. Übernachtungsparty mit Folgen

Filmmusikprojekt, Karben 2024

Zwei Schülerinnen verschwinden spurlos von einer Klassenparty, alle suchen nach ihnen, selbst die Polizei wird verständigt – plötzlich tauchen sie wieder auf ...

Schüler:innen der Klassen 9bG und 9cG der Kurt-Schumacher-Schule Karben

Kurt-Schumacher-Schule Karben



19. Der „D“rojanische Krieg

Digitale Bildergeschichte, Frankfurt 2025

Der Trojanische Krieg wird mit viel Witz, aus einer neuen Perspektive und mit neuen digitalen Möglichkeiten zum „D“rojanischen Krieg.

Ein Film von Helena, Sophia, Zoe, Lia

Schülerinnen des Kunstunterrichts der Erich Kästner-Schule Bürstadt



20. Hörgeschädigt - aber nicht chancenlos

Filmprojekt, Limburg 2024

Es gibt viele Herausforderungen bei der Berufswahl für Menschen mit Hörbeeinträchtigung. Es gilt, das Bewusstsein für die Lebensrealität hörgeschädigter Menschen zu schaffen.

Ein Film von Esra, Felix, Jolie, Murat, Lorina, Leonie, Jada, Laura, Lea, Lucy-Ann, Lina, Vincenza, Vanessa

WPU Kurs Jahrgangsstufe 8 der Leo-Sternberg-Schule Limburg

21. Wireless Dreams

Filmprojekt, Kassel 2024

Was soll man nur tun, wenn auf der Klassenfahrt das WLAN in der Jugendherberge nicht funktioniert?

Ein Film von Aja, Carlo, Carlotta, David Ella, Marie Emely, Leo, Marcel, Marie, Melissa, Narek, Pauline, Philipp, Robert
thearte Theaterkunst und Kommunikation e.V., Burgtheater u. VHS Schwalm-Eder Kreis, Movies in Motion aus „Kultur macht stark“



22. Free World - Das unaufhaltsame Ende der Welt

Dokumentarfilmprojekt, Frankfurt 2023

Die Klimakrise bedroht unsere Zukunft. Die Schüler:innen befragen einen Journalisten und eine Wissenschaftlerin.

Ein Film von Fabian, Youser, Meryem, Safia, Burcu, Jihan, Theo, Jan, Juri, Finn, Mariam, Ben, Meysa, Gianluca, Laura, Magnus, Raul, Yannik, Marla, Johanna, Paula, Mohammed

Gymnasium Nord Frankfurt



Samstag, 17.05.2025

15:30 Uhr

JUGENDLICHE
12-15 JAHRE III

23. Tag und Nacht

Musikvideo, Frankfurt 2024

Ein kritischer Blick auf die Stadt Frankfurt.

Ein Film von Romaiassa, Tuba, Abdullah, Rayan, Eminhan, Arda, Zelin, Johanna, Lena

Gallus Zentrum e.V. / Falk Realschule Frankfurt / IFZ Schulsozialarbeit



24. Die RomKom - Land in Sicht

Filmprojekt, Bensheim 2024

Samantha Mantha wird von ihrem Chef, Herrn Maus, auf's Land versetzt und verliebt sich dort in Stallbursche, ein ehrliches Landei mit Herz.

Ein Film von Kaan, Leander, Emma, Bastian, Merlind, Julien, Melinda, Linus, Hannah, Marie, Aurelia, Alessio, Moritz, Lukas
Video AG am Goethe-Gymnasium Bensheim



Programmübersicht

Freitag, 16.05.2025

14:30 JUGENDLICHE 16-19 JAHRE I

1. Take back the Cinema Dokumentarfilmprojekt, Frankfurt 2024
2. Dornröschen Filmprojekt, Frankfurt 2023
3. Summer 1982 – Beute gegen Bürger Filmprojekt, Bensheim 2024
4. Aufmachen Filmprojekt/Dokumentarfilmprojekt, Lauterbach 2024
5. Gedanken im Sonnenlicht Filmprojekt, Frankfurt 2024
6. The Art of Music Production – Rihanna Musikprojekt, Bad Homburg v.d.H. 2023

17:00 JUGENDLICHE 16-19 JAHRE II

7. The Art of Music Production – Aaliyah Musikprojekt, Bad Homburg v.d.H. 2024
8. Eines Künstlers Weglein Dokumentarfilm, Darmstadt 2023
9. Time to Escape Filmprojekt, Frankfurt 2024
10. Nichts gesagt, nichts passiert Filmprojekt, Gründau 2025
11. Faiko's on the West Filmprojekt, Bad Nauheim 2024
12. The Eye of the Tiger Musikprojekt, Dietzenbach 2024

20:15 KULTURPROGRAMM & PREISVERLEIHUNG

Samstag, 17.05.2025

12:30 JUGENDLICHE 12-15 JAHRE I

13. Call Me Maybe Musikvideo, Frankfurt 2024
14. 7 Tage Filmprojekt, Frankfurt 2023
15. Darkside Musikvideo, Frankfurt 2024
16. Bunt gelaufen Legetrick, Frankfurt 2024
17. Unsere Welt Friedensprojekt, Frankfurt 2024

14:00 JUGENDLICHE 12-15 JAHRE II

18. Übernachtungsparty mit Folgen Filmmusikprojekt, Karben 2024
19. Der „D“rojanische Krieg Digitale Bildergeschichte, Frankfurt 2025
20. Hörgeschädigt – aber nicht chancenlos Filmprojekt, Limburg 2024
21. Wireless Dreams Filmprojekt, Kassel 2024
22. Free World – Das unaufhaltsame Ende der Welt Dokumentarfilmprojekt, Frankfurt 2023

Samstag, 17.05.2025

15:30 JUGENDLICHE 12-15 JAHRE III

23. Tag und Nacht Musikvideo, Frankfurt 2024
24. Die RomKom – Land in Sicht Filmprojekt, Bensheim 2024
25. Apfelsaft und Hühnerbrühe Filmprojekt, Kassel 2024
26. Harry Podder vs. Basilisk Stop-Motion-Film, Gelnhausen
27. König(in) von Deutschland Musikvideo, Frankfurt 2024

17:00 KULTURPROGRAMM & PREISVERLEIHUNG

Sonntag, 18.05.2025

13:30 KINDER BIS 11 JAHRE I

28. Angel Ei Filmprojekt, Frankfurt 2023
29. Trickfilm AG Stop-Motion-Film, Frankfurt 2025
30. schnelllll und laaaaangsam Filmprojekt, Frankfurt 2024
31. Schatz des Aliens Stop-Motion-Film, Frankfurt 2024
32. PArkof Coding-Projekt, Frankfurt 2025
33. Der Polizist und das Zukunftsportal Stop-Motion-Film, Frankfurt 2024

15:00 KINDER BIS 11 JAHRE II

34. WAS WILL ICH? – ICH WILL WAS! Stop-Motion-Film, Frankfurt 2025
35. Shake & Play – Programmieren fürs Spiel Coding-Projekt, Försheim-Wicker 2024
36. Ausflug zum Mond Stop-Motion-Film, Frankfurt 2025
37. Zukunftsbilder Filmprojekt, Kassel 2024
38. KO.tische Zeitreise Stop-Motion-Film, Frankfurt 2024

17:15 KULTURPROGRAMM & PREISVERLEIHUNG



25. Apfelsaft und Hühnerbrühe

Filmprojekt, Kassel 2024

Als das Einhorn am Morgen aufwachte, ahnte es noch nicht, in wessen Traum es sich befand ...

Ein Film von Alyna, Katharina, Marlene, Clara, Weda, Luena, Henry, Felix, Amelie, Niklas, Johanna, Carla, Melisa, Marcus, Tom
thearte Theaterkunst und Kommunikation e.V. / Jugendförderung LK Kassel / WELL being Stiftung / Movies in Motion „Kultur macht stark“



26. Harry Podder vs. Basilisk

Stop-Motion-Film, Gelnhausen, 2024

Harry Podder kämpft mit dem Basilisk.

Ein Film von Frederik, Maximilian, Joel, Pau, I Silas
Grimmelshausen Gymnasium Gelnhausen



27. König(in) von Deutschland

Musikvideo, Frankfurt 2024

Was würden die Schüler:innen verändern, wenn sie „das Land alleine lenken“ könnten?

Ein Film von Antonio, Can, Chayenne, Chiara, Cinar, Elias, Elio, Elisio, Elliana, Erol, Eva, Filip, Florian, Hajra, Hannah, Ishaq, Jone, Jule, Liv, Madina, Matteo, Mattis, Melissa, Safath, Simun
Musikunterricht der Klasse 6a der IGS Nordend Frankfurt



Samstag, 17.05.2025

17:00 Uhr

KULTURPROGRAMM & PREISVERLEIHUNG

Sonntag, 18.05.2025

13:30 Uhr

KINDER
0-11 JAHRE |

28. Angel Ei

Filmprojekt, Frankfurt 2023

Ein wertvolles Ei, zwei Engel und ein teuflischer Diebstahl! Als das goldene Ei aus dem Museum gestohlen wird, müssen zwei Wachmänner es zurückholen. Mit Superkräften der Engel beginnt eine spannende Verfolgungsjagd – werden sie das Ei retten?

Ein Film von Claudia, Lina, Mythrav, Vihaan, Saiyara, Betül
Gallus Zentrum e.V. / Kinderhaus Gallus



29. Trickfilm AG

Stop-Motion-Film, Frankfurt 2025

Im Rahmen einer Trickfilm AG haben die SchülerInnen der Karl-von-Ibell-Schule kreative Stop-Motion-Filme entwickelt und produziert.

Ein Film von Atiqullah, Elias, Jonas, Josef, Klara, Linda, Marlene, Mina, Nele, Paul
Karl-von-Ibell-Schule Frankfurt



30. schnellll und laaaangsam

Filmprojekt, Frankfurt 2024

Ein experimenteller Stummfilm, der mit einer analogen Kamera gedreht und am Schneidetisch geschnitten wurde. Ein Bilderflow von laaaangsam bis schnellll.

Ein Film von Chalida, Carlo, Max, Silas, Ronja, Emma, Lilian, Sophie, Erik, Niklas, Henry, Alex, Ben, Fatima, Hester, Amal, Thorin, Henri, Natanael
Kita Grüne Soße / Filmkünstlerin Ute Aurand



31. Schatz des Aliens

Stop-Motion-Film, Frankfurt 2024

Dieter ist ein Halb-Alien vom Planeten Alubinara, der auf der Erde ein neues Leben beginnen will. Ob ihm das gelingt?

Ein Film von Neele, Rudin, Matilda, Sophia, Victor, Rocío, Emmi, Viktor, Emilian, Marlene, Béla, Máili
Gallus Zentrum e.V. / Ferienkarussell Jugend- und Sozialamtes der Stadt Frankfurt am Main



Doodle* Art- Wettbewerb

FFM fühlich

**Du zeichnest gerne?
Zeig uns dein Talent und gewinne
ein iPad mit Apple Pencil!**

Alterskategorien: 12 bis 15 Jahre / 16 bis 21 Jahre

Einsendeschluss: 30. Mai 2025

Preisverleihung: 27. Juni 2025

Alle Infos zum Wettbewerb findest du auf jugendbildungswerk-ffm.de



32. PArkof

Coding-Projekt, Frankfurt 2025

Bei dem Projekt „PArkof“ handelt es sich um ein Videospiele, bei dem der Spielende eine Figur durch einen selbst erstellten Parcours steuert und dabei Hindernissen ausweichen muss.

Ein Projekt von Mijo

Privateinreichung



33. Der Polizist und das Zukunftsportal

Stop-Motion-Film, Frankfurt 2024

Was passiert, wenn ein Polizist plötzlich in der Zukunft landet? Überall Müll, explodierende Raumschiffe und gefährliche Monster! Doch der Polizist ist schlau und zeigt den Menschen eine Lösung ...

Ein Film von Max, Hasan, Josiah, Moead, Lennard, Nikodem, Niklas, Darijo, Arthur

Kita Frankfurt Bildungsnetz / Projektstelle Medien



Sonntag, 18.05.2025
15:00 Uhr

KINDER
0-11 JAHRE II

34. WAS WILL ICH? - ICH WILL WAS!

Stop-Motion-Film, Frankfurt 2025

Ein kreativer Stop-Motion-Film voller Wünsche: Gemalte Gesichter träumen von einer besseren Welt – mit mehr Frieden, glücklichen Tieren und einer gesunden Natur. Doch dann folgt ein zweiter Teil ...

Ein Film von Elisa, Giorgiana, Kate, Konstantin, Lunis, Maria, Maya, Mila, Naina, Simea, Victoria

Ev.-Freikirchl. Gemeinde Frankfurt/Kunstprojekt Ostend in Motion



35. Shake & Play - Programmieren fürs Spiel

Coding-Projekt, Försheim-Wicker 2024

Spielen und Programmieren? Das geht! Drittklässler haben klassische Brettspiele mit digitalen Überraschungen kombiniert. Mit dem Calliope mini als schlaudem Würfel und Ereignisgenerator wird jedes Spiel einzigartig!

Ein Projekt der Kinder der Klasse 3a der Goldborn-Schule Goldborn-Schule Wicker





36. Ausflug zum Mond

Stop-Motion-Film, Frankfurt 2025

Jeden Tag ein neues Abenteuer! In diesem kreativen Stop-Motion-Film, inspiriert vom Bilderbuch von John Hare, reist eine mutige Astronautin oder ein tapferer Astronaut immer wieder zum Mond. Doch was erwartet sie oder ihn dort?

Ein Film von den Kindern der Klasse 2c der Dahlmansschule
Dahlmansschule Frankfurt



37. Zukunftsbilder

Filmprojekt, Dillenburg 2024

Ein Sprung ins Bild – und schon beginnt das Abenteuer! In drei fantastischen Welten erleben Kinder aufregende Reisen ...

Ein Film von Ronja, Aimee, Leonie, Leonardo, David, Cora, Paul, Domenik, Joris, Tim, Dean, Henri, Fahad

KiKuZ Dillenburg e.V. / Inst. f. Medienpädagogik in Forschung und Praxis / Tafel Dillenburg / labs4future / „Kultur macht stark“ BMBF



38. KO.tische Zeitreise

Stop-Motion-Film, Frankfurt 2024

Ein harmloser Tag im Wald entwickelt sich zu einem verrückten Zeitreise-Abenteuer.

Ein Film von Abdelmatin, Ario, Charlotte, Matilda, Lucas, Emma, Jenny, Kiwi D., David, Lukas, Mikhail, Xenia

Gallus Zentrum e.V. / Ferienkarussell des Jugend- und Sozialamtes der Stadt Frankfurt am Main



Sonntag, 18.05.2025

17:00 Uhr

KULTURPROGRAMM & PREISVERLEIHUNG

Moderation



Jens Jekewitz

1976 in Bonn geboren, südhessisch sozialisiert, semisteile Karriere als Dorfpunk, im Landeshauptstadt-Exil sesshaft geworden in Hafennähe.

Lesebühnen- und Slamerfahren seit dem letzten Jahrtausend. Seit 1999 Mitorganisator und Moderator des Wiesbadener Wilde Worte Slams. Seit 2000 Moderation bei deutschsprachigen Meisterschaften, Landesmeisterschaften, verschiedenen Theaterveranstaltungen und Slams. Seit 2008 Moderation des Poetry Slam Mainz.

Gestartet als »angry young man« des Literaturbetriebes abseits der Wasserglaslesung, mittlerweile gealtert, gereift – aber noch nicht stinkig – und salonfähig im Kulturbetrieb gelandet.

Mitmachen und gewinnen!

Der **MediaSurfer – MedienKompetenzPreis Hessen** prämiiert jedes Jahr medienpädagogische Arbeiten von und mit Kindern und Jugendlichen.

Kitagruppen, Schulklassen, Vereine und Initiativen aus ganz Hessen können sich um die Auszeichnung bewerben.

Ihr habt kreativ mit Medien gearbeitet oder ein Medienprojekt geplant? Dann seid dabei!

Mehr Infos gibt's hier!

www.medienanstalt-hessen.de/mediasurfer

ÜBER DIE VISIONALE

TEILNAHME

Die visionale ist das größte und älteste Jugend-MedienFestival in Hessen.

Junge Kreative bis 19 Jahre aus Hessen können ihre privat oder in Einrichtungen bzw. Schulen hergestellten Medienprojekte einreichen. Ob Spielfilm, Animation oder Musikvideo, Coding, Game oder Hörspiel, fiktional oder dokumentarisch – alles ist erlaubt!

Das Festival ist öffentlich, die Teilnahme und der Besuch sind kostenfrei.

WETTBEWERBE UND PREISE

Eine interne Vorauswahljury wählt aus den eingereichten Filmen diejenigen für den Wettbewerb aus.

Die Wettbewerbe der visionale sind untergliedert in die Kategorien: Kinder 0–11 Jahre; Kinder 12–15 Jahre; Jugendliche 16–19 Jahre; Über die Preisträger:innen entscheidet jeweils eine Jury, zusammengesetzt aus jungen Medienschaffenden, Expert:innen aus dem Bereich Medienproduktion sowie Medienpädagog:innen.

Die besten Arbeiten werden jährlich mit Geldpreisen in Höhe von über 4.000 EUR (verteilt auf alle Kategorien) sowie mit Sach- und Sonderpreisen ausgezeichnet. Der jeweilige Preis geht an die Medienschaffenden und bei medienpädagogischen Projekten an die Schulen oder Jugendhilfe-Einrichtungen.

In allen Alterskategorien werden vor allem Produktionen aus medienpädagogischen Projekten eingereicht, die im schulischen oder außerschulischen Bereich in Begleitung von Medienpädagog:innen als Gruppenproduktionen entstanden sind. Nachdem die Kinder und Jugendlichen ihr Produkt auf der Leinwand oder Bühne aufgeführt haben, haben sie die Möglichkeit, ihr Projekt der Jury und dem Publikum in einer Art Präsentation vorzustellen und über den jeweiligen Projektcharakter zu informieren.

VERANSTALTER

Die visionale wird gemeinsam veranstaltet vom Jugendbildungswerk Frankfurt, Gallus Theater Frankfurt, präventiven Jugendschutz Frankfurt und Medienzentrum Frankfurt.



Das Jugendbildungswerk der Stadt Frankfurt am Main (JBW) veranstaltet Kultur- und Medienprojekte für Jugendliche, organisiert internationale Jugendbegegnungen, unterstützt selbstorganisierte Jugendprojekte und vernetzt interessierte Jugendliche und Organisationen in der Stadt. Darüber hinaus richtet es verschiedene Fachtage und Workshops aus. Die besonderen Themenschwerpunkte des JBWs liegen hierbei im Bereich der politischen und kulturellen Bildung.

GALLUS THEATER

Das Gallus Theater ist 1978 als freies Theater aus der Kulturarbeit mit italienischen Jugendlichen hervorgegangen. Die neue Bühne in den Adlerwerken (1998) bietet ein vielfältiges interkulturelles Programm mit Schauspiel, Tanz, Musik, Kinder- und Jugendtheater, Ausstellungen und der visionale.



Der Fokus des Präventiven Jugendschutzes im Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt am Main liegt auf den Themengebieten Medienpädagogik und Jugendmedienschutz. In Fachtagen und Fortbildungen werden aktuelle Diskurse aufgegriffen und präventive Ansätze vorgestellt, die Kinder und Jugendliche sowie ihre Erziehungsberechtigten im Alltag unterstützen sollen.



Das Medienzentrum Frankfurt e.V. versteht sich als Zentrum für Medienbildung zur Entwicklung und Vermittlung von Medienkompetenz in der Region. Neben zahlreichen medienpädagogischen Fortbildungen besteht die Möglichkeit, Arbeitsmaterialien und Equipment für den mediengestützten Unterricht zu leihen.



Werkstatt der Jungen Filmszene



06.-09.06.25 Wiesbaden

Impressum

Veranstalter

Gallus Theater Frankfurt
Jugendbildungswerk Frankfurt
Präventiver Jugendschutz Frankfurt
Medienzentrum Frankfurt

Sponsoren und Unterstützer

Kulturamt der Stadt Frankfurt
Medienanstalt Hessen
Jugend- und Sozialamt Frankfurt

Team

Festivalbüro
Christian Alexin
Maria Brauner
Angelina Ding
Anna Fischer
Finja Giesen

Organisation

Medienzentrum Frankfurt

Christian Alexin
Guido Berlinger
Beate Feyerabend
Jörn Giesen
Merten Giesen
Mirko Neubauer
Talip Ölmez
Silvia Schottling
Paul Wege

Präventiver Jugendschutz Frankfurt

Christian Diehl
Kirstin Koch
Beate Kremser
Daniel Schüller

Jugendbildungswerk Frankfurt

Khalid Asalati
Marlies Denter
Sarah Strunk
Phebe Winzer

Gallus Theater

Winni Becker
Heike Bonzelius
Bernhard Bamler
Dominik Vock
Adam Pelen

Pressebeauftragter/

Öffentlichkeitsarbeit
Merten Giesen

Grafikdesign

Cornelia Wruck

Webdesign

Merten Giesen
Mirko Neubauer

Technik

Philipp Mehler
Bernhard Bamler
Dominik Vock
Adam Pelen

Ausstellung

Merten Giesen
Mirko Neubauer
Paul Wege

Rhmenprogramm

Wayzaro Amekuedi
Marlies Denter
Beate Kremser
Daniel Schüller
Sarah Strunk
Phebe Winzer

Produktion Trailer

Christian Hubrick



Herausgeber

Medienzentrum Frankfurt e.V.

Fahrgasse 89, 60311 Frankfurt

Telefon: +49 69/212 4 98 98

Telefax: +49 69/212 7 41 00

verwaltung@medienzentrum-frankfurt.de

www.medienzentrum-frankfurt.de

Veranstalter



GALLUS THEATER



Medienzentrum Frankfurt

Mit freundlicher Unterstützung von



Festivalbüro

Medienzentrum Frankfurt e.V.

Telefon: 069 / 212 48119

mobil: 0152 24399322

visionale-hessen.de